

Aus der öffentlichen Sitzung des Technischen und Umweltausschusses vom 21.12.2021

- Der Ausschuss hat über den Bauantrag zum Abbruch des Wohn- und Ökonomiegebäudes, der Erstellung eines neuen Wohnhauses mit einer Wohneinheit sowie zum Umbau des bestehenden Viehstalls zu einem Pferdestall in der Staufenstr. 29 das Einvernehmen erteilt.
- Herr Eike Reckmann vom Ingenieurbüro Reckmann stellte dem Gremium die Arbeitsinhalte und mögliche Vorgehensweise zur Erstellung eines Konzeptes für Hochwasser- bzw. Starkregenrisikomanagement vor.
Auf Grundlage des Leitfadens „Kommunales Starkregenrisikomanagement“ der LUBW können Konzepte erstellt werden, welche die Überflutungsgefährdung für ganze Ortslagen darstellen und Maßnahmen ermöglichen, um Schäden aufgrund von Starkregen zu reduzieren.
Der Ausschuss beschloss, die Verwaltung mit der Erstellung einer Starkregenrisikomanagement-Konzeption für das Jahr 2022 zu beauftragen.
Hierfür soll ein geeignetes, zertifiziertes Ingenieurbüro durch die Verwaltung beauftragt werden.
Ferner beschloss das Gremium, dass die Vergabe der Planleistungen zeitnah in einer der kommenden Sitzungen im 1. Quartal 2022 erfolgen soll.
- Die Arbeiten der Außenanlagen des Feuerwehrhauses Duchtlingen wurden vom Ausschuss an die Fa. Bohl Gartenbau, Herrenlandstr. 40/2, 78315 Radolfzell, zum Angebotspreis von 12.007,10 € vergeben.
- Planungsarbeiten für den Biotopverbund wurden vom Ausschuss an das Planungsbüro 365° freiraum+umwelt zum Angebotspreis von 84.016,38 € brutto vergeben.